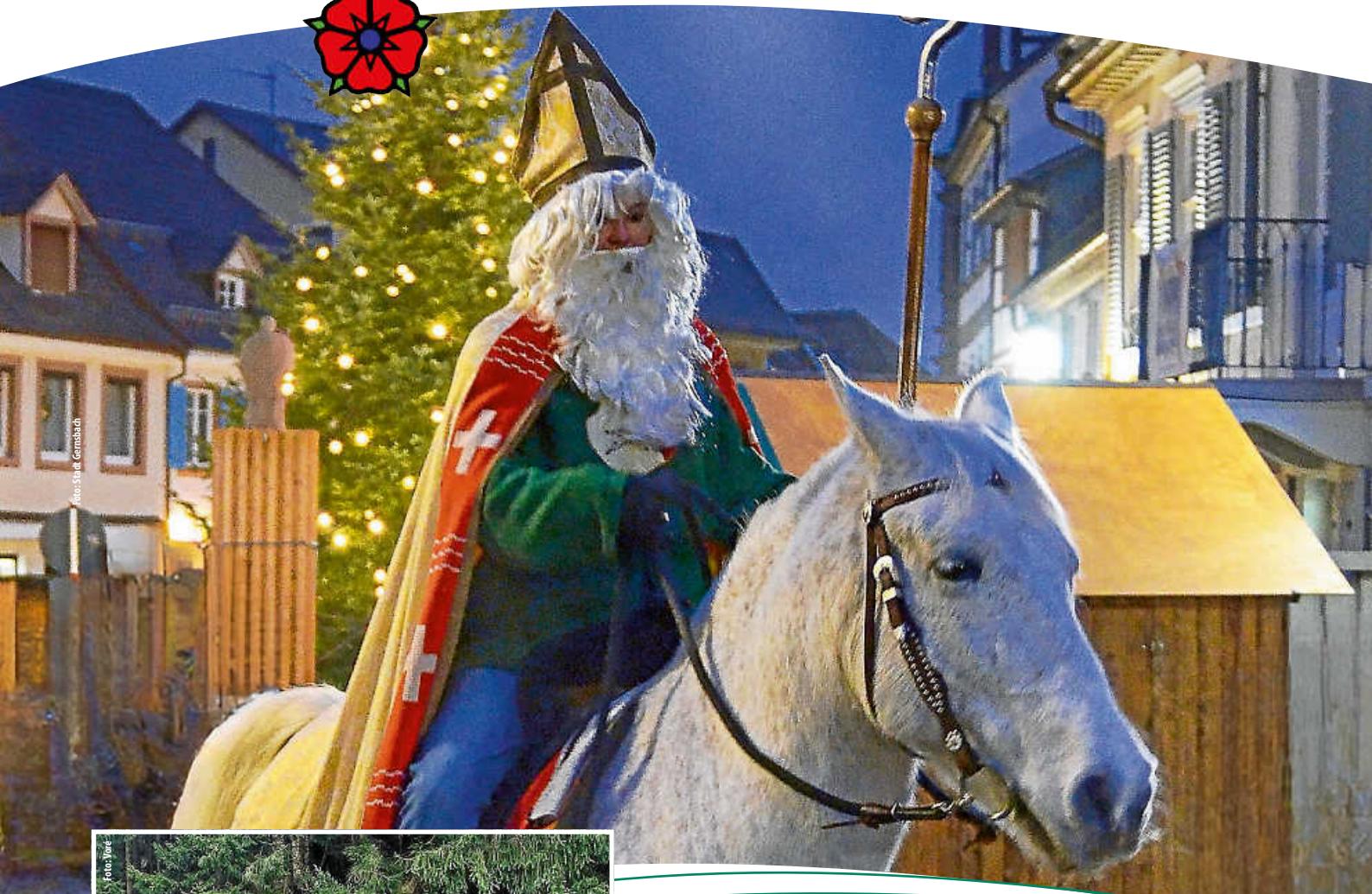


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 49

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichenbach

Donnerstag, 04. Dezember 2025



Kunstweg am Reichenbach

Führung am Sonntag,
um 11.30 Uhr, Treffpunkt
Infotafel beim Kunstweg

→ weiter Seite 9

Senioren- weihnachtsfeiern

am Samstag, um 14 Uhr in der
Staufenberghalle und um 15
Uhr in der Turnhalle Reichenbach

→ weiter Seite 4

Wintergrillen

der Naturfreunde Staufenberg
am Mittwoch, ab 18 Uhr auf
dem Dorfplatz

→ weiter Seite 19

Infozentrum Kaltenbronn

Sonderausstellung „Baustelle Moor –
Damit das Wasser bleibt!“ Mittwoch
bis Freitag 13 bis 17 Uhr, Samstag,
Sonntag, Feiertag 10 bis 17 Uhr

→ weiter Seite 8

Late-Night-Shopping am Nikolaustag



Am Samstag, 6. Dezember, laden Geschäfte in Gernsbach ab 16 Uhr zum stimmungsvollen Late-Night-Shopping ein.

Bis 19 Uhr können Besucherinnen und Besucher durch die festlich geschmückte Stadt bummeln und besondere Angebote entdecken.

Kinderaktion: „Sammle die Sterne von Gernsbach“

Ein besonderes Highlight für Familien ist in diesem Jahr die Kinder-Stadtrallye „Sammle die Sterne von Gernsbach“. In den teilnehmenden Geschäften warten kleine Aufgaben darauf, gelöst zu werden. Für jede erfüllte Aufgabe erhalten die Kinder einen Leuchtstern für ihre Sammelkarte.

Die Mitmach-Aktionen in den Geschäften im Überblick:

| Teilnehmendes Geschäft | Aktion |
|----------------------------|---|
| Coopi | Male deinen Stern! |
| Favours | Zeig uns deinen Laufsteg-Walk! |
| Jølg | Wie viele Lampen leuchten im Fenster? |
| KräuterSchulte | Riech mal! Erkennst du den Duft? |
| KUNSTRaum | Suche das Kunstwerk mit einem Stern! |
| Leder Fischer | Bring Weihnachtszauber in den Laden! |
| Olinger Moden | Suche das Stern-Kleidungsstück im Fenster! |
| Rossmann | Wie viele Nikoläuse hängen von der Decke des Geschäfts? |
| Schmuck Christina Hartmann | Finde den Glitzerstern im Fenster! |
| Sporthaus Fischer | Zeig uns wie sportlich du bist! |
| Weingut Iselin | Was steht unter dem Weihnachtsbaum im Geschäft? |
| Weinschmecker | Wie viele Flaschen sind mit roten Schleifen dekoriert? |



Der Nikolaus begrüßt die Kinder mit Äpfeln und Nüssen.

Die Sammelkarten sind in allen teilnehmenden Geschäften sowie am Verlosungs-Briefkasten an der Grillhütte auf dem Salmenplatz erhältlich. Dort können die ausgefüllten Karten auch eingeworfen werden.

Attraktive Gewinne für die teilnehmenden Kinder

Bei der Rallye winken tolle Preise:

1. Preis: 100 € Einkaufsgutschein für Gernsbach und eine Playmobil-Schwarzwaldblume
2. Preis: 50 € Einkaufsgutschein und ein Taschenwärmer
3. Preis: 25 € Einkaufsgutschein und ein Auerhuhn-Schlüsselanhänger

Festlicher Höhepunkt am Nikolaustag

Für besondere Adventsstimmung sorgt um 17 Uhr der traditionelle Ritt des Heiligen Nikolaus durch die Altstadt bis zum Kornhausplatz. Dort verteilt er Äpfel und Nüsse an die Kinder. Anschließend überreicht der Bürgermeister Dambedeis an die kleinen Gäste. Die Stadtkapelle Gernsbach begleitet den Abend musikalisch und bietet Glühwein sowie Punsch an. Um 18 Uhr öffnet sich zudem an der Zehntscheuer im Rahmen des lebendigen Adventskalenders ein weiteres Türchen und lässt die Stadtmauer feierlich erstrahlen.

So wird der Nikolaustag in Gernsbach zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Alle Informationen und die Teilnahmebedingungen sind unter www.gernsbach.de/nikolaus abrufbar. ■



Der Verlosungs-Briefkasten steht an der Grillhütte am Salmenplatz.



Zahlreiche Besuchende genießen die stimmungsvolle Atmosphäre des letztjährigen Nikolaustages in der festlich geschmückten Innenstadt.

Fotos: Stadt Gernsbach

Weihnachtszeit in Gernsbach

Gernsbacher Weihnachtsmarkt

Vom 12. - 14. Dezember 2025 lädt die Stadt zum traditionellen Gernsbacher Weihnachtsmarkt ein. Der Markt beginnt am Freitag, 12. Dezember, um 18 Uhr.

In den wunderschön dekorierten Weihnachtmarkthütten rund um den historischen Gernsbacher Marktplatz wird alles geboten, was das weihnachtlich gestimmte Herz sich wünscht.

Verschiedene Bands, Gruppen und Vereine sorgen auf der Weihnachtsmarktbühne für musikalische Unterhaltung und adventliche Stimmung. Am Sonntag kommt um 15 Uhr der Gernsbacher Schutzpatron St. Nikolaus auf den Marktplatz, übergibt das große Lebkuchenherz an den Bürgermeister und verteilt Gebäck, Äpfel, Orangen und andere Naschereien an die Kinder.

Öffnungszeiten: Freitag, 12. Dezember, von 18 bis 22 Uhr, Samstag, 13. Dezember, von 14 bis 22 Uhr, Sonntag, 14. Dezember, von 11 bis 20 Uhr. ■



Weihnachtsmarkt in der Altstadt.

Foto: Stadt Gernsbach

„GERNSBACH HILFT“

Spendenbaum am Rathauseingang

Die Weihnachtszeit erinnert daran, wie wertvoll Gemeinschaft und Mitgefühl sind. In Gernsbach zeigt sich dieser Gedanke jedes Jahr ganz besonders am Spendenbaum der Stiftung „Gernsbach hilft“, der erneut am Haupteingang des Rathauses steht. Der festlich geschmückte Baum trägt Baumscheiben mit einem QR-Code, der direkt auf die Webseite www.gernsbach.de/gernsbach-hilft führt. Dort finden Interessierte weitere Details und die Kontoverbindung für Spenden.

Auch in diesem Jahr unterstützt die Stiftung Menschen, die sich in herausfordernden Lebenssituationen befinden: 52 Personen erhalten zu Weihnachten Sachgutscheine, vier Personen wurden kurzfristig finanziell entlastet.

Im Fokus stehen alleinstehende Rentnerinnen und Rentner, Alleinerziehende sowie geflüchtete Familien mit Kindern.

Besonders freut sich die Stiftung darüber, dass die Aktion „Stark zum

Schulstart“ mittlerweile gut angenommen wird. 19 Kinder erhielten in diesem Sommer Gutscheine im Wert von jeweils 30 Euro. Unterstützt werden Familien mit Grundschulkindern, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen beziehen.

Die Gutscheine – einlösbar bei Rossmann am Salmenplatz – helfen bei der Anschaffung wichtiger Schulmaterialien wie Stiften oder Heften. So sollen Kinder gut ausgestattet und gestärkt in das neue Schuljahr starten können, ohne dass finanzielle Hürden den Anfang erschweren.

Bürgermeister Julian Christ betont: „Die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit, Freude zu schenken und ein Zeichen des Miteinanders zu setzen. Jede Spende – ob groß oder klein – hilft direkt vor Ort.“

Der Spendenbaum ist ein Symbol für Solidarität und Zusammenhalt in Gernsbach. Benedikt Lang, Kämmerer

der Stadt Gernsbach, bedankt sich im Namen der Stiftung bei allen bisherigen Unterstützerinnen und Unterstützern.

Der Baum bleibt bis 6. Januar 2026 stehen.

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

IBAN: DE66 6655 0070 0000 4400 73,
BIC: SOLADES1RAS.

Verwendungszweck: „Gernsbach hilft“. ■



V.l.n.r.: Bürgermeister Julian Christ und Kämmerer Benedikt Lang.

Foto: Stadt Gernsbach

MODELEISENBAHN-AUSSTELLUNG IN DER STADTHALLE

Attraktion zum Weihnachtsmarkt



Zum Gernsbacher Weihnachtsmarkt bieten die Märklinfreunde Hilpertsaу-Obertsrot eine besondere Attraktion im Foyer der Stadthalle:

Am Samstag, 13.12., und am Sonntag, 14.12., präsentieren sie jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre selbstgebaute Modulanlage der Spur H10 im Fahrbetrieb. Die Modulanlage hat eine Gesamtlänge von 18 Metern und enthält eine umfassende Modelleisenbahnwelt. Dazu gehören unter anderem ein Betriebswerk, ein Modul mit fahrenden Autos und ein Bahnhofsmodul. Ein weiteres Modul zeigt eine Stadt mit Feuerwehr und Industriegebäuden, ein kleines stellt einen Bauernhof dar.

Der Eintritt zu dieser besonderen Ausstellung ist frei. ■



Modelleisenbahn-Ausstellung.

Foto: Märklinfreunde Hilpertsaу-Obertsrot

SENIOREN

Seniorentreffen in den Ortsteilen

Auch in diesem Jahr finden in den Stadtteilen die adventlichen Seniorene feiern statt, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden durchgeführt werden.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsteile, welche bereits 65 Jahre und älter sind, ganz herzlich eingeladen.

Staufenberg:

Am Samstag, 06. Dezember, um 14 Uhr in der Staufenberghalle
Gemeinsam mit der Paulusgemeinde Staufenberg kommen Seniorinnen und Senioren bei Kaffee, Kuchen und Vesper zum gemütlichen Beisammensein in der Staufenberghalle zusammen. Das

Programm wird von der Grundschule Staufenberg sowie dem Mandolinenorchester der Naturfreunde e.V. Staufenberg gestaltet.

Reichental:

Am Samstag, 6. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle Reichental

Die Bewirtung erfolgt durch den Gesangverein Liederkranz Reichental 1883 e.V.. Die Gruppe Eltern-und-Kind-Turnen des Turnverein Waldeslust Reichental 1911 e.V., die Jungmusiker des Musikvereins Reichental e.V., Anton Knapp sowie der Musikverein Orgelfels Reichental e.V. werden die Feierlichkeit mitgestalten.

Obertsrot und Hilpertsaу:
Findet 2025 nicht statt. ■



Kaffee, Kuchen und gute Unterhaltung gibt es bei den Seniorene feiern in den Ortsteilen.
Foto: Stadt Gernsbach



Vorgezogene Annahmeschlüsse

Der Annahmeschluss für den Stadtanzeiger ist für KW 51 am Sonntag, 14. Dezember, um 22 Uhr.

Die letzte Ausgabe 2025 erscheint am Donnerstag, 18. Dezember.

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am Donnerstag, 8. Januar.

Der Annahmeschluss ist für KW 2 am Sonntag, 4. Januar, um 22 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass nach den Annahmefristen keine Artikel mehr in artikelstar eingestellt werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

Adventskranzübergabe in Baccarat setzt Zeichen der Freundschaft



Mit einem herzlichen Empfang im Rathaus von Baccarat hat die traditionelle Adventskranzübergabe zwischen den Partnerstädten Gernsbach und Baccarat stattgefunden. Rudi Seifried überbrachte als Repräsentant der Stadt Gernsbach den gebundenen Kranz – und damit ein Stück Schwarzwald – an die Erste Bürgermeisterstellvertreterin und Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Yvette Coudray.

Beim gemeinsamen Treffen wurde spürbar, wie lebendig die Freundschaft zwischen beiden Städten auch nach über

60 Jahren ist. Der Adventskranz, ein vertrauter Bote aus Gernsbach, steht dabei für das, was die Partnerschaft ausmacht: Vertrauen, Verbundenheit und die Kontinuität eines regelmäßigen Austauschs.

Mit Blick auf die zurückliegenden Jubiläumsfeierlichkeiten in Gernsbach und Baccarat betonte Seifried das Engagement der für die Städtepartnerschaft aktiven Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem Einsatz Begegnungen und Projekte ermöglichen. Coudray ergänzte, dass die Begegnungen die Partnerschaft weiter intensiviert haben, und jedes Mal

die Stärke dieser soliden, treuen und unerschütterlichen Verbindung der beiden Städte zeigt.

Lange müssen sich die Vertreterinnen und Vertreter der beiden Städte nicht gedulden, bis sie sich wiedersehen: Am 8. Dezember reist eine Delegation aus Baccarat zum traditionellen Nikolausbesuch nach Gernsbach.

Die Stadt Gernsbach wünscht den Bürgerinnen und Bürgern in Baccarat eine angenehme Adventszeit, schöne Festtage und freut sich auf weitere gemeinsame Aktivitäten im kommenden Jahr. ■



Gruppenfoto im Rathaus von Baccarat.

Foto: Stadt Gernsbach

„HASE UND HOLUNDERBÄR: DIE VERLORENE WEIHNACHTSPOST“

Kinder-Puppentheater in der Stadthalle



Am Sonntag, 7. Dezember 2025, um 15 Uhr, geht die Herbst-/Wintersaison der Gernsbacher Puppentheaterreihe mit dem Stück „Hase und Holunderbär: Die verlorene Weihnachtspost“ in der Stadthalle weiter.

Das Figurentheater Fex aus Helmstadt-Bargen zeigt das Stück frei nach dem gleichnamigen Bilderbuch von WALKO für Kinder ab 4 Jahren.

Gibt es einen schöneren Morgen, als den Weihnachtsmorgen? Der kleine Hase (genannt Ritter Freund) und der Holunderbär vertreiben sich das Warten auf den Weihnachtsabend mit einer Schneeballschlacht. Da fällt ihnen plötzlich ein Brief von Manni Murmel in die Hände, der eigentlich für den Weihnachtsmann bestimmt ist und schon nimmt ein neues, aufregendes Abenteuer seinen Lauf. Denn um dem kleinen Murmeltierjungen zu helfen, müssen die beiden Freunde eine turbulente Reise unternehmen, um dem Weihnachts-



Hase und Holunderbär machen sich auf den Weg zum Weihnachtsmann.

Foto: Figurentheater Fex

mann die verlorene Weihnachtspost zu bringen. Aber Glaube versetzt Berge und wahre Freundschaft erst recht. Am Ende erleben der kleine Hase und der Holunderbär ein ganz besonderes Weihnachtsfest. Eine Geschichte über

Freundschaft, Mut und Hilfsbereitschaft.

Weitere Veranstaltungen der Reihe sind: Sonntag, 18. Januar 2026, 15 Uhr: Lieselotte macht Urlaub (ab 4 Jahren).

Alle Veranstaltungen finden in der Stadthalle Gernsbach statt.

Information und wichtige Hinweise:
Bitte die Altersbeschränkung beachten:
Der Einlass ist für Kinder unter 4 Jahren bzw. Babys nicht gestattet.

Den Programmflyer und die Eintrittskarten gibt es über das Kulturamt, der Eintritt kostet 6 Euro für Kinder und 8 Euro für Erwachsene.

Im Vorverkauf kosten die Tickets jeweils 1 Euro weniger.

Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellen-Netz von Reservix oder online unter www.reservix.de gekauft werden.

An der Stadthalle stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Es gilt die StVO. ■

Erneut als Naturparkschule ausgezeichnet

Sein zehn Jahren kooperiert die Grundschule Hilpertsau im Rahmen ihrer Naturpark-Projekte mit Partnern aus der Region. Damit erfüllt die Schule die Voraussetzungen für die abermalige Verlängerung des Prädikats „Naturparkschule“.

Insgesamt gehören rund 25 Schulen dem Netzwerk der Naturpark-Schulen im nördlichen und mittleren Schwarzwald an, im Landkreis Rastatt sind es zehn Naturpark-Schulen. Die Grundschule Hilpertsau wurde als erste Naturparkschule im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord im Jahr 2015 unter der Schulleitung von Brigitte Seiser ausgezeichnet, 2020 fand die erste Rezertifizierung statt. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Naturpark-Projektleiterin Manuela Riedling die Urkunde zur erneuten Rezertifizierung für weitere fünf Jahre an Schulleiterin Susanne Drekopf. Diese berichtete von den Modulen, die sogar in größerem Umfang als vom Naturpark vorgeschrieben durchgeführt wurde.

„Es ist uns wichtig, dass die Kinder durch aktive emotionale Beteiligung Lernerfahrungen machen können, die abseits der digitalen Welt den respektvollen Umgang mit Lebewesen und Natur fördern“, erklärte sie den Fokus dieser Arbeit. So legte das Kollegium zuletzt zusammen mit den Kindern einen

Schulgarten mit Hochbeeten und einer Gartenhütte an. Dort werden Gemüse, Kräuter, Getreide und insektenfreundliche Wildkräuter angebaut. „Die Arbeit im Garten bereitet den Kindern viel Freude“, berichtet sie. Des Weiteren beschäftigten sie sich ausgiebig mit dem Luchs als vom Aussterben bedrohtes heimisches Tier.

Im Zuge der Rezertifizierung soll der Schulgarten um Obstbäume, Beerensträucher und Sitzbänke erweitert werden. Mit dem Schulgarten rückt zudem das Thema „Gesunde Ernährung“ in den Fokus. Das Erlernte setzen die Kinder mit einem gesunden Frühstück um, das sie mit ihren Lehrkräften für die Feier vorbereitet hatten. Darüber hinaus trugen die Kinder klassenweise mit Vorträgen und einem Quiz zu den Themen Wald, Luchs und Kräutern zum Programm bei.

Bürgermeister Julian Christ bezeichnete es als großes Glück, an einer Naturparkschule unterrichtet zu werden, da diese Schulform Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht, indem man Grundschulkinder für die heimatliche Natur und Kultur begeistert und ihnen so Wissen und Kompetenzen für selbstständige Gestaltungsmöglichkeiten mit auf den Weg gibt.

„Ein großer Dank geht an die engagierten Lehrkräfte mit dem Projektleiter



Die Grundschule Hilpertsau erhält mit dieser Urkunde erneut das Prädikat „Naturparkschule“. Fotos: Stadt Gernsbach

Guido Vetter, aber auch an alle Institutionen, die von außerhalb unterstützen. Das sind vor allem der Obst- und Gartenbauverein Hilpertsau, das Infozentrum Kaltenbronn, der Forst BW, die Wildtierstelle des Landkreises, der Förderverein und engagierte Eltern. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit ist die Rezertifizierung für weitere fünf Jahre gelungen“, hob das Stadtoberhaupt die Bedeutung der erneuten Auszeichnung hervor. ■

| | | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|---|--|--|--|--|
| Globus Atlantis Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de Programm vom: 04.12.25 bis 10.12.2025 Do, Mo & Di ~KINOTAG~ FARBEN DER ZEIT 11.12. & 17.12.25 16:45 & 19:15 | Täglich 16:45 + 19:15 Sa. + So. 14:30 | Täglich 16:30 & 19:15 Uhr Samstag, Sonntag nicht 16:30 Uhr | Täglich 16:30 & 19:15 Uhr Samstag, Sonntag nicht 16:30 Uhr | ANDRÉ RIEU MERRY CHRISTMAS & 7. DEZEMBER Samstag & Sonntag 17:00 Uhr | JOHN WICK Best of Cinema 06.01.26 Di. 19:15 Uhr | Die drei ??? Preview Sonntag 18.01.2026 14:45 Uhr | SPONGEBOB SCHWAMMKOPF Preview Samstag & Sonntag 20.12 & 21.12.2025 14:45 Uhr | RENTAL FAMILY Preview Samstag & Sonntag 20.12 & 21.12.2025 14:45 Uhr | EXTRAWURST Der groß Abschlussfilm 2025 Am 31.12.2025 20:00 Uhr | Bei uns im Kinocenter Gernsbach 2026 |
|---|---|--|--|--|--|---|--|--|--|--|

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE:
www.kinocentergernsbach.de

Stadtverwaltung und Stadtwerke zwischen den Jahren geschlossen

Vom 24.12.2025 bis zum 2.1.2026 bleiben die Stadtverwaltung und die Verwaltung der Stadtwerke geschlossen.

Die Notdienste des Wasserwerks sowie der Kläranlage sind regulär zu erreichen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, die Gültigkeit ihrer Ausweisdokumente frühzeitig zu überprüfen, da das Bürgerbüro in diesem Jahr letztmalig am Dienstag, 23.12.2025, von 7.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet ist.

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist aus betriebsinternen Gründen am 15.12., 18.12. und 22.12.2025 sowie am 5.1.2026 jeweils über Mittag von 12 - 13 Uhr geschlossen.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

IGELBACHSTRASSE

Provisorische Fußgängerampel statt Zebrastreifen

Der bestehende Fußgängerübergang an der L78, Igelbachstraße in Gernsbach, entspricht nicht mehr den geltenden Richtlinien. Aus diesem Grund wollte der Landkreis bereits 2025 auf eine Fußgängerampel umrüsten. Der Umbau kann jedoch nicht mehr in diesem Jahr realisiert werden.

Die bauliche Umsetzung ist nun für das Jahr 2026 geplant. Dies teilt das Straßenverkehrsamt beim Landratsamt Rastatt mit. Um die Sicherheit der Fußgänger bis zur endgültigen Fertigstellung zu gewährleisten, wird der Fußgängerübergang durch eine provisorische Fußgängerampel ersetzt. ■

BRÜCKENMÜHLE

Sperrung Mühlgrabenweg

Vom 1. bis voraussichtlich zum 13. Dezember wird der Mühlgrabenweg im Rahmen von Arbeiten an der Brückenhühle für den Verkehr komplett gesperrt.

Eine Umleitung ist großräumig ausgeschildert. Die Zufahrt von der Färbertorstraße bis Haus Nr. 9 ist frei. Für Fußgängerinnen und Fußgänger bleibt der Mühlgrabenweg frei. ■

TIERISCHE HINTERLASSENSCHAFTEN

Spielregeln für Hundehalter

In letzter Zeit häufen sich Bürgerbeschwerden über Hundehalter in Gernsbach, die die Hinterlassenschaften ihrer tierischen Freunde nicht ordnungsgemäß entsorgen.

Aus diesem Anlass werden alle Fellnasenbesitzer an ihre Verpflichtungen erinnert, die sich aus den Vorschriften der Polizeiverordnung der Stadt Gernsbach ergeben. Diese findet sich auf der Homepage unter „Stadtrecht“ neben einer Reihe weiterer wichtiger kommunaler Regelungen (<https://www.gernsbach.de/pb/791860.html>).

Die Polizeiverordnung regelt in § 10 das Thema „Verunreinigung durch Tiere“. Dieser Passus schreibt vor, dass die Halter oder Führer von Tieren dafür zu sorgen haben, dass deren Notdurft nicht auf öffentlichen Flächen, anderen den Fußgängern vorbehaltenen öffentlichen Verkehrsflächen oder in fremden Grundstücken verrichtet wird. Dennoch dort ausgesiedelter Kot ist unverzüglich zu beseitigen.

Hierfür stehen an vielen verschiedenen Stellen Hundekotbeutel-Spender zur Verfügung. Es versteht sich von selbst, dass die in Kotbeutel verpackte Aus-



Tierische Hinterlassenschaften müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.

Foto: Stadt Gernsbach

scheidungen ebenfalls nicht auf öffentlichen Flächen oder in fremden Grundstücken, sondern in den entsprechenden Sammelstellen zu entsorgen sind.

Zu widerhandlungen gelten als Ordnungswidrigkeiten, welche mit Geldbußen zwischen 5 und 1.000 Euro geahndet werden. Damit es gar nicht so weit kommt werden alle Hundehalter gebeten, sich an die geltenden Vorschriften zu halten und so für ein störfreies und freundliches Miteinander zu sorgen. ■

Aktuelle Aufführungen

Besonders herausragend ist die szenische Lesung von „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“, die nicht nur durch ihre humorvolle und zugleich tiefgründige Atmosphäre beeindruckt, sondern auch durch die starke Darbietung und Gestaltung von Schauspieler Thomas Höhne.

Die Premiere wurde von der Kritik gefeiert. Auch die Reaktionen des Publikums bestätigen dies: „Immer, wenn Höhne aus diesen Kapiteln liest, dann kommt das Publikum aus lautem Lachen kaum mehr heraus.“ Diese Mischung aus Witz und Emotionalität zieht die Zuschauer in ihren Bann und sorgt für unvergessliche Momente.

Höhnes lebendige Lesung bringt sowohl die leichten als auch die tiefgründigen Passagen des Textes perfekt zur Geltung. Mit seiner Mischung aus Humor und Empathie gelingt es ihm, das Publikum sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken zu bewegen.

Die nächste Vorstellung ist am 31. Dezember, um 21 Uhr.

Und auch die Produktion „1 Stunde 22 vor dem Ende“ ist auf große Begeisterung gestoßen. Alle Vorstellungen für dieses Jahr waren in kurzer Zeit nahezu

ausverkauft. Das Stück begeistert mit seiner packenden und humorvollen Darstellung von Zeit und Existenz. Es hat sich als ein Highlight des Programms etabliert und bietet eine intensive, überraschende und sehr unterhaltsame Theatererfahrung.

Beide Stücke werden in der einzigartigen Atmosphäre des Theaters in der alten Turnhalle präsentiert, das für seine Nähe zum Publikum und seine kreative Umsetzung bekannt ist. Alle Spieltermine sind unter www.alteturnhalle.de zu finden. Reservierungen über Mail: info@alteturnhalle.de. ■



Der Theaterleiter Thomas Höhne bei der Premiere von „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke ...“ Foto: Thomas Höhne

Neue Sonderausstellung

Die Neue Sonderausstellung „Baustelle Moor – Damit das Wasser bleibt!“ des Infozentrums Kaltenbronn gewährt Einblicke ins Projekt Life MooReKa – Moorrevitalisierung Kaltenbronn-Hohlohmooor.

In der Ausstellung taucht man ein in die Welt der Gräben, Sperren und Maschinen und erfährt, was Moorrevitalisierung heute bedeutet und wie Moore davon profitieren.

Das Projekt wird von vier Partnern umgesetzt: Naturschutzreferat am Regierungspräsidium Karlsruhe, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, ForstBW und Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

Öffnungszeiten: Immer Mittwoch bis Freitag, 13 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10 bis 17 Uhr.

Kontakt: Tel.: 0 72 24 / 65 51 97, info@infozentrum-kaltenbronn.de,

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Zwei Winter-Kompletträder 195/65 R15 91H Stahlfelge, gebraucht, gut erhalten, Abholung in Gernsbach-Scheuern, Tel. 07224 68552
2. Bequeme Schlafcouch, mit großem Bettkasten und strapazierfähigem Bezug, guter Zustand, Maße in cm: 180 x 80 x 36 (B, T, H), Tel. 0170 4689257
3. Verschiedene handgestrickte Wollsocken, Gr. 39-40 sowie 20-23, Tel. 0157 34417656

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

Wochenmarktinformation

Der Kindergarten Scheuern verkauft am kommenden Freitag, 5.12., Plätzchen und Linzer Torte, aber auch Deko wie z. B. Gipsfiguren, schöne selbstgemachte Kerzen und noch ganz viel mehr ...



Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

KUNSTWEG AM REICHENBACH

Kunstwegführung

Am Sonntag, den 7. Dezember 2025, findet um 11.30 Uhr eine öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach statt mit Informationen zu den aktuell 55 Kunstwerken am Weg, den Künstlerinnen und Künstlern, der Geschichte und Natur im Reichenbachtal. Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet (kunstweg-am-reichenbach.de).

Seit 2013 eröffnet Jörg Haberland mit *natura morta* den Kunstweg am Reichenbach mit einer Arbeit, die gleichermaßen Skulptur, Sprachspiel und gedanklicher Impuls ist.

Die Installation besteht aus den Buchstaben des kunsthistorischen Gattungsbe-

griffs *natura morta* – Stillleben, still life, nature morte.

Doch anstatt ein Bild zu benennen, wird das Wort selbst zum plastischen Objekt. In dem das Wort *natura morta* in der Landschaft steht, bezeichnet und erzeugt sich das Werk selbst. Ob man den Begriff als Titel des umgebenden Naturraums liest oder als eigenständige Form begreift, die Skulptur verschränkt beides untrennbar miteinander.

Gerade durch ihre Platzierung im Landschaftsraum gewinnt die Arbeit zusätzliche Bedeutungsebenen. *natura morta* stellt Fragen, die weit über die künstlerische Ebene hinausreichen: Was ist heute noch natürlich? Existiert unberührte Natur? Ist die vermeintliche Idylle nur ein kulturell geprägtes Bild? So markiert Haberlands Werk nicht nur den Eingang



Jörg Haberland: *natura morta* (Stahl verzinkt 105 x 50 x 1600 cm). Foto: Voré

des Kunstwegs, sondern öffnet zugleich einen Denkraum. Die Skulptur lädt dazu ein, Wahrnehmungen von Landschaft, Natur und deren Inszenierung neu zu befragen – und macht bereits am Beginn des Weges sichtbar, dass Kunst hier in Dialog mit ihrer Umgebung tritt.

Jörg Haberland (*1958 Berlin) studierte bis 1989 an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg, Universität Kiel und Muthesius-Hochschule Kiel. Er lebt und arbeitet in München und Fiefbergen. ■

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGENPILZ

Kuchen- und Plätzchenverkauf

Am Freitag, den 12.12., findet ab 8 Uhr ein Kuchen- und Plätzchenverkauf des Elternbeirats der KiTa Fliegenpilz auf

dem Wochenmarkt Gernsbach statt. Der komplette Erlös geht an die KiTa Fliegenpilz.

Der Elternbeirat sowie das Team und die Kinder der KiTa Fliegenpilz freuen sich auf regen Besuch am Stand. ■

GRUNDSCHULE GERNSBACH

Aktion „sicherer Schulweg“

Auf Initiative der Grundschullehrerin Natascha Schulz führte Klaus Brenner, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Rastatt, mit den drei ersten Klassen der Grundschule Gernsbach in der letzten Woche ein Schulwegtraining durch. Die 60 Schülerinnen und Schüler lernten an den zwei Tagen die drei grundlegenden Wörter zum sicheren Queren der Fahrbahn: Stehen – Sehen – Gehen.

Weitere Schwerpunkte waren das Thema Erkennbarkeit – hierzu erhielten alle Kinder von der Kreisverkehrswacht Rastatt eine Warnweste geschenkt, Verhalten an der Ampel („Bei Rot stehen – bei Grün gehen“), sowie der Fahrradhelm und das Anschallen im Auto. Mit großer Freude ging es nach der Theorie im Klassenzimmer in den öffentlichen Verkehrsraum. Trainiert wurde dort das Überqueren einer Straße ohne

Querungshilfe und das Queren einer Fahrbahn am Zebrastreifen und an einer Fußgängerampel.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei der Kreisverkehrswacht Rastatt für das bereichernde Angebot des Schulwegtrainings und natürlich auch für die Übergabe der 60 Warnwesten. Wenn

die Kinder regelmäßig ihre Warnwesten tragen, ist dies ein großer Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Herr Brenner bittet in diesem Zusammenhang alle Eltern, mit ihren Kindern den Schulweg weiterhin zu trainieren, sodass alle Schülerinnen und Schüler sicher in der Schule ankommen. ■



Schulwegtrainig der Kreisverkehrswacht Rastatt.

Foto: Natascha Schulz

„Rechtsstaat macht Schule“

Am 11. und 12. November 2025 nahmen die Klassen 10a und 10b mit ihren Lehrerinnen Frau Lander und Frau Ketterer am Projekt „Rechtsstaat macht Schule“ teil. Im Rahmen des Demokratieprojekts drehte sich dabei alles um die Frage, wie der Rechtsstaat funktioniert und warum Gesetze in einer Demokratie so wichtig sind.

Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler von drei Expertinnen und Experten aus der Praxis: Polizistin Frau Anselm, Staatsanwalt Herr Wohlrab und Rechtsanwalt Herr Mielke erklärten anschaulich wie Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichte zusammenarbeiten und was passiert, wenn jemand gegen Gesetze verstößt.

Anhand praxisnaher Fallbeispiele wie Körperverletzung, Raub oder Cybermobbing erfuhren die Jugendlichen, welche Folgen Straftaten haben können – und welche Möglichkeiten es gibt, sich selbst oder andere zu schützen. Besonders spannend wurde es beim



10.-Klässler schlüpfen in Rollen von Richtern, Rechtsanwälten und Staatsanwälten.

Foto: Von-Drais-Schule, Sophia Ketterer

Planspiel-Gerichtsprozess, bei dem die Schülerinnen und Schüler in die Rollen von Richterinnen, Anwälten, Zeugen oder Angeklagten schlüpften. So wurde das abstrakte Thema Rechtsstaat auf lebendige Weise erfahrbar.

Das Projekt zeigte eindrucksvoll, dass Gesetze nicht nur Vorschriften sind, sondern die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben und für eine freiheitlich-

rechtliche Ordnung bilden. Gleichzeitig erhielten die Jugendlichen Einblicke in verschiedene Berufsfelder der Justiz und Polizei – einige zeigten großes Interesse an einer Ausbildung zur Justizfachangestellten oder im Polizeidienst.

Ein lehrreicher Tag, der verdeutlichte, wie eng Demokratie, Verantwortung und Gerechtigkeit miteinander verbunden sind. ■

REALSCHULE GERNSBACH

Aktionen am Orange Day

Erstmalig fand am 25. November auf Initiative einiger Lehrkräfte der Orange Day auch an der Realschule Gernsbach statt.

Mit vielen kreativen Aktionen im ganzen Schulhaus wurden Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. Die SMV beispielsweise hatte eine Fotobox initiiert, die das Schulsprecherteam betreute. Dort konnten alle Schüler ein Motiv mit orangenen Accessoires machen und im Anschluss ihr Bild Teil einer gemeinsamen Fotowand werden lassen. Mit orangenen Handabdrücken an den Fenstern, Plakaten zum Aktionstag oder farblich passender Kleidung sowie Armbändern wurde ebenfalls ein klares Zeichen am und im Schulhaus gesetzt. Darüber hinaus hatten die Lehrkräfte auf der Grundlage des BKA Lageberichts ein eindrucksvolles Video über die Fakten erstellt. Auf dessen Grundlage wurde dann in der Klassenlehrerstunde das Thema des Tages aufgegriffen und Ursachen sowie Auswirkungen von Gewalt an Frauen angesprochen. Damit Betroffene angemessene Unter-



Viele kleine Aktionen am Orange Day sollen auf die zunehmende Gewalt an Frauen aufmerksam machen und sensibilisieren.

Foto: Elvira Schulz

stützung bekommen können, standen auch das Hilfetelefon sowie Anlaufstellen im Mittelpunkt. Ein Dankeschön geht an

das gesamte Kollegium und die SMV, die den Tag durch ihre Unterstützung möglich gemacht haben. ■

Energieagentur Mittelbaden klärt auf

In Rahmen des Fifty-fifty-Projekts, einem bundesweiten Modell, das zum Energiesparen an Schulen motiviert und den Anreiz setzt, dass jeder teilnehmenden Schule 50 % der durch Eigenleistung eingesparten Energiekosten im Budget zur Verfügung gestellt werden, wurde am ASG Gernsbach ein Unterrichtsprojekt durchgeführt.

Von Lehrer Andreas Metzner koordiniert, war die Energieagentur Mittelbaden in der letzten Novemberwoche zu Gast, um Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Klassen zu den Themen Energiesparen im Kontext des Klimawandels aufzuklären. Referent war Herr Andreas. Fachlich angeknüpft wurde das Thema im Ethikunterricht der Klassen 6 (Metzner), 7 (Guth) und 9 (Klein). Die Schülerinnen und Schüler



KI-generierte Nachstellung des Unterrichtsgeschehens.

Foto: Sebastian Arnold, Google Gemini 3.0 (Premium-Abo)

haben hier bspw. in Gruppen zu verschiedenen Aspekten des Klimawandels gearbeitet und anschließend die Ergebnisse präsentiert (Ursachen des Klimawandels, Betroffene des Klimawandels,

Klimagerechtigkeit, Klimaschutz: Was können wir tun?). Das Unterrichtsprojekt sensibilisiert so für verantwortliches Handeln im Kontext globaler Herausforderungen. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Während des Weihnachtsmarktes findet ein Bücherflohmarkt

am Samstag und Sonntag (13. und 14. Dezember) statt. Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Adventszeit, Vorfreude auf Weihnachten

Nico geht zum Nicolaus* Lorenz, Pauli: Wer sagt dem Nikolaus wer alles gut macht? Nico muss das jetzt klären.

Das Rätsel um den Weihnachtsstern* Angermayer, Karen Christine: Zwei Freunde finden einen Stern, den jeder gerne für sich hätte.

Die Heilige Nacht* Lagerlöf, Selma: Eindrucksvoll illustrierte Bilderbuch-Version des Weihnachts-Klassikers der großen schwedischen Autorin.

Es stand ein Stern in Bethlehem* Fährmann, Willi: In Reimen erzählter Weihnachtsklassiker.

Warum Weihnachtswunder manchmal ganz klein sind* Dietl, Erhard: Ein kleines Mädchen hilft einem unfreiwillig in der Weihnachtstanne in die Stadt gereisten Kauz, zurück in den Wald zu kommen.

Lieselotte Weihnachtskuh* Steffensmeier, Alexander: Ein turbulentes Weihnachten mit Kuh Lieselotte.

Das Weihnachtsduell der Großmütter* Wirlinger, Hannes: Zwei Großmütter konkurrieren um die Gunst der Enkel.

Die kleine Eule und das Weihnachtswunder* Bird, Daisy: Eine kleine Eule, die unfreiwillig in einer Weihnachtskiefer nach New York gereist ist, wird nach ihrer Entdeckung wieder in ihren Wald gebracht.

**Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag
14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr**

Beim Vorliegen einer E-Mail-Adresse wird zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien erinnert.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de



Foto: pownibe7iStock/Thinkstock

WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 4.12. – Donnerstag, 11.12.2025

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Kunstausstellung

„CARPE MOMENTUM - Die Kunst der schwarzweiss- und experimentellen Fotografie“

Die Werke sind vom 10.11. bis zum 31.12. zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Ausstellung im Alten Amtshof (Schlossstraße)

„Zwischen Gestern und Morgen. Spuren einer Stadtgeschichte“

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte zeigt vom 22.11. bis zum 14.12.2025 immer

samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr Exponate, Bilder und auch Tonaufzeichnungen aus der Nachkriegszeit in Gernsbach. Eintritt frei.

Nikolausritt in der Altstadt

St. Nikolaus, der Schutzpatron der Stadt, reitet durch die Gernsbacher Altstadt zum Kornhausplatz. Dort erfreut er zusammen mit seinen Helfern die Kinder und ihre Eltern mit Nüssen und Äpfeln. Die Stadtkapelle spielt Weihnachtslieder. Schüler der Grundschule Gernsbach singen. Eine Bewirtung findet ab ca. 16 Uhr statt.

Samstag, 6. Dezember um 17 Uhr

Late-Night-Shopping

am Nikolaustag

mit Mitmach-Aktion für Kinder in den Gernsbacher Geschäften

Alle Infos unter www.gernsbach.de/nikolaus

Samstag, 6. Dezember von 16 bis 19 Uhr

Neue Sonderausstellung

„Baustelle Moor – Damit das Wasser bleibt“

Ein spannender Blick hinter die Kulissen der Moorrevitalisierung im Kaltenbronner Hohlohmoor.

Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn. Öffnungszeiten: immer Mittwoch bis Freitag, 13 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10 bis 17 Uhr.

Kinder-Puppentheater in Gernsbach

„Hase & Holunderbär: Die verlorene Weihnachtspost“

Treffpunkt Stadthalle, Dauer ca. 45 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren. Wenige Tickets noch in der Touristinfo Gernsbach oder online über www.reservix.de erhältlich.

Sonntag, 7. Dezember 2025, um 15 Uhr

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG BW

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Bei akutem Krankheitsfall, wenn der Hausarzt bzw. die Hausärztin nicht erreichbar ist, bietet docdirekt.de rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung an. Es wird angezeigt, wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt? Auf www.docdirekt.de wird die Postleitzahl eingegeben. Danach erfolgt eine Weiterleitung zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED), bei der Beschwerden und

Vorerkrankungen abgefragt werden. Anschließend wird eine fundierte Handlungsempfehlung gegeben – wie schnell und wo eine Behandlung notwendig ist. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt im virtuellen Wartezimmer Platz genommen werden und von qualifizierten Telemedizinerinnen und Telemedizinern beraten werden.

Was kostet der Service? Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich

Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen, digital, sicher und bedarfsgerecht. ■

VHS GERNSBACH - LANDKREIS RASTATT

Kurs „Führung mit Papierschöpfen“

Bei einer Führung durch die Papiermacherschule Gernsbach kann man alles Wissenswerte über das Geschehen in der Schule erfahren.

Außerdem wird erklärt, wie man sein eigenes Papier herstellen kann. Dabei gibt

es Informationen rund um das Thema Papier (AZ1D525GE / Gernsbach).

Diese findet am Donnerstag, 11.12.2025, von 18 - 20.15 Uhr in der Papiermacherschule, Scheffelstraße 27, statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Telefonisch ist die VHS-Rastatt erreichbar unter 07222 381 3520 oder per E-Mail an Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de. ■

Infotreffen von Leitern der Seniorenabteilungen

In der Feuerwache Gernsbach trafen sich die Leiter von den Seniorenabteilungen der Feuerwehren des Landkreis Rastatt am Dienstag, 18.11.2025, zum zweiten Infotreffen 2025.

Franz Utz, Leiter der Senioren des Kreisfeuerwehrverbandes, begrüßte die fast 50 Teilnehmer mit einem herzlichen Willkommen. Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Julian Christ, KfV Vorsitzenden Jürgen Segewitz und Kreisbrandmeister Marko Zacharias. Kommandant der Feuerwehr Gernsbach, Dennis Reiser, war aus dienstlichen Gründen verhindert. Dieser wurde durch den Abt.-Kommandanten Marco Weitz vertreten. Bürgermeister Julian Christ sprach in seinem Grußwort den anwesenden Feuerwehrsenioren seine Anerkennung und Respekt für ihre Leistung während ihrer aktiven Dienstzeit und nun auch darüber hinaus aus. Wie wichtig das Mitwirken aller Senioren in der Feuerwehr ist, zeigt sich in allen Bereichen der Feuerwehren und dient auch der Kameradschaftspflege. Die finanzielle Lage der Kommunen, im Besonderen im Landkreis Rastatt wollte Christ nicht unerwähnt lassen.



BM Christ bei seiner Begrüßung in der Feuerwache Gernsbach. Foto: Berthold Streeb

Marco Weitz sprach in seinem Grußwort den Dank an die Stadt für die Unterstützung der Feuerwehr und auch für die heutige Veranstaltung aus. Dieter Seiter nahm die Gelegenheit des Grußwortes, um sich als neuer Leiter der Senioren- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Gernsbach vorzustellen.

Kreisbrandmeister Marco Zacharias sprach ebenfalls allen Senioren ein herzliches Willkommen aus, bevor er seinen Werdegang und seine neue Wirkungsstätte beschrieb. Der Vorsitzende

des KfV Rastatt e.V. berichtete Neues aus dem Landes- und Kreisverband.

Auf der Agenda stand auch die Wahl von zwei weiteren Mitgliedern in den Arbeitskreis Senioren, es wurde den vorgeschlagenen Dieter Spannagel, Gaggenau und Dieter Seiter, Gernsbach einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Am Ende bedankte sich Franz Utz bei allen für ihr Kommen, den beiden Referenten, der Feuerwehr Gernsbach, Dieter Seiter und seinen Helferinnen für die Ausrichtung. ■

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BW

Wohnortnahe Rentenberatung

Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung in Baden-Württemberg.

Rund die Hälfte der Einwohnerinnen und Einwohner Baden-Württembergs engagiert sich ehrenamtlich – bundesweit Spitzenwert. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) betont anlässlich des Tags des Ehrenamts die wichtige Rolle ehrenamtlicher Versichertenberaterinnen und -berater. In ganz Baden-Württemberg unterstützen derzeit 120 ehrenamtliche

Expertinnen und Experten Rentenversicherte vor Ort bei Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten.

Ihre Aufgaben umfassen kostenfreie Nachbarschaftshilfe: Hilfe bei der Rentenantragsstellung, Kontenklärung und eine Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV BW. Die Beraterinnen und Berater wirken als verbindendes Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträgern und den Menschen vor Ort, sind dort präsent, wo hauptamtliche Stellen nicht

erreichbar sind, und beraten auch außerhalb regulärer Sprechzeiten.

Regelmäßige fachliche Schulungen sichern den neuesten Rechtsstand. Weitere Informationen finden sich unter drv-bw.de/versichertenberater. Dort lässt sich per Beratungsstellensuche die passende Ansprechperson finden; Termine können direkt vereinbart werden. Zusätzlich bietet die Broschüre „Beratung in der Nachbarschaft“ weitere Einblicke, abrufbar unter deutsche-rentenversicherung.de. ■

AVG

Nächtliche Einschränkungen

In den Nächten von Dienstag, 9. Dezember, bis Donnerstag, 11. Dezember, entfallen die AVG-Stadtbahnen der Linien

S7, S71 und S8 zwischen Karlsruhe und Rastatt sowie Baden-Baden. Grund dafür sind Fahrteinschränkungen durch die DB

InfraGO. Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten NEU ab 1.10.2025: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 6. Dezember/

Sonntag, 7. Dezember

Tierklinik am Scheibenbergl, Landstraße 81, Hördern, Telefon 07224 3396

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 4. Dezember

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Freitag, 5. Dezember

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Samstag, 6. Dezember

Bernhardus Apotheke,
Rheinstraße 9, Baden-Baden,
Telefon 07221 62446

Sonntag, 7. Dezember

Augusta-Apotheke am Augustaplatz,
Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden,
Telefon 07221 24537

Montag, 8. Dezember

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Dienstag, 9. Dezember

Alte Hof-Apotheke,
Lange Straße 2, Baden-Baden,
Telefon 07221 24925

Mittwoch, 10. Dezember

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 6. Dezember/

Sonntag, 7. Dezember

Natalie Felske, Katharina Baumgartner,
Romina Roth, Sieglinde Kraft, Frank Bieler,
Dominik Sämann, Olga Katona,
Gabi Gerstner, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gruppenauskünfte nach dem Meldegesetz

Das Informationsbedürfnis von Wahlvorschlagsträger wird durch die in §50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) umfassend geregelten Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen (Gruppenauskünfte) abgedeckt. Danach darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und

Abstimmungen aus staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in §44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmt ist (z. B. Jungwähler oder sonstige nach dem Lebensalter bestimmte Zielgruppen). Träger von Wahlvorschlägen in diesem Sinne sind auch einzelne Wahlbewerber. Die Auskünfte

erstrecken sich nur auf Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. (§50 Abs. 1 BMG)
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten

zu widersprechen. Hierauf ist bei der Anmeldung und einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. (§50 Abs. 5 BMG) Bei Bestehen einer Auskunftssperre nach § 51 BMG und bei Vorliegen eines bedingten Sperrvermerks nach §52 BMG dürfen keine Gruppenauskünfte erfolgen (§50 Abs. 6 BMG).

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am Montag, 08.12.2025 um 18:00 Uhr

- im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach
- 1 Bürgerfragestunde
 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
 - 3 Haushaltskonsolidierung - Eine nachhaltige Reform der städtischen Finanzen
 - 4 Einbringung des Wirtschaftsplans des EB StadtRäume 2026/2027
 - 5 Einbringung des Wirtschaftsplans des EB Stadtwerke 2026/2027
 - 6 Einbringung des Wirtschaftsplans des EB Abwasserbeseitigung 2026/2027

- 7 Eigenbetrieb Breitbandversorgung im Landkreis Rastatt, hier: Feststellung der Überzahlung und Aussetzung der Tilgung des Darlehens
 - 8 Bau der Hochwasserschutzmaßnahme GE1 und GE2
 - 9 1. Änderung der Satzung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Gernsbach
 - 10 1. Änderung der Satzung des Eigenbetriebs Stadtwerke Gernsbach
 - 11 Bekanntgaben und Anfragen
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
gez. Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Erfolgreicher 1. Spieleabend

Ein „full house“ gab es nicht nur beim Kartenspielen am 14. November in Carmens Bistro, sondern der Abend selbst war überwältigend gut besucht. Circa 35 Gäste aller Altersklassen konnte der Initiator Peter Lukas an diesem Abend zum gemeinsamen Spielen und Verweilen animieren. Von Quix über Dame bis hin zu Skat wurde alles gespielt. Da der Abend ein großer Erfolg war und bei allen Beteiligten auf große Begeisterung stieß, soll am 9. Januar 2026 ab 19 Uhr der nächste gesellige Spieleabend folgen. Dazu sind alle Interessierten bereits jetzt herzlich eingeladen.

Wahlen und Ehrungen

Mindestens genauso gut besucht war die Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins am 19. November. Katja Mast, die Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Pforzheim sowie Staatssekretärin, nahm sich an diesem Abend ebenfalls Zeit, um dem Ortsverein Rede

und Antwort zu stehen zur Arbeit in Berlin.

Die beiden Vorsitzenden Johanna Wilhelm-Lang und Nico Fatebene wurden erneut per Wahl bestätigt und freuen sich auf zwei weitere Jahre an der Spitze. Als neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Peter Lukas gewählt. Dieser hat bereits einige Ideen im Petto, die er einbringen möchte. Fred Schiel führt sein Amt als gewissenhafter Kassier weiter. Die Position der Schriftführerin hat nun Elvira Schulz inne. Als Beisitzer neu gewählt wurden Phillip Bublitz, Detlef Imse sowie Emelie Knöpfle.

Zum Abschluss des Abends wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Partizipationsfähigkeit sowie Mitarbeit geehrt. Darunter der ehemalige Bürgermeister Dieter Knittel für seine 50-jährige Mitgliedschaft. Volker Arntz, sein Wegbegleiter, hielt aus diesem Anlass eine Laudatio in Form eines Mitmachquiz durch die letzten Jahrzehnte respektive der politischen Meilensteine. Ebenfalls für ihr langjähriges Engagement geehrt wurde Gabriele Weinsheimer, die 13 Jahre lang als Schriftführerin für den Ortsverein tätig war.



Gut besuchter Spieleabend in Carmens Bistro.

Foto: Peter Lukas

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Erste Hilfe Lehrgang

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerscheinanwärter, betriebliche Ersthelfer und Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, findet am Samstag, den 13. Dezember, von 9.30 bis 17.30 Uhr im DRK Haus in Gernsbach (bei der Realschule) statt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage gernsbach.dlrg.de.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht. Ein gutes Gefühl - für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen - denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann - auch für die Spenderinnen und Spender selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spenderinnen und Spender ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Weitere Informationen rund um das

Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 1194911. Jetzt direkt Termin sichern. Der nächste Termin in Gernsbach findet am Donnerstag, dem 11.12., von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, statt. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Fußball-Club 1911
Gernsbach



Heimspiel zum Jahresabschluss

Zum letzten Spiel des Kalenderjahres 2025 in der Kreisliga A Nord empfängt die SG Staufenberg/Gernsbach am Samstag den FV Plittersdorf. Spielbeginn ist um 16.30 Uhr auf dem Walter-Rieck-Sportplatz in Gernsbach. Die Zweite spielt bereits um 14.30 Uhr.

Brezelwürfeln

Der FC Gernsbach lädt am 31. Dezember ab 10 Uhr wieder zum traditionellen Brezelwürfeln ein. Für das leibliche Wohl ist im Clubhaus an der Fröschau gesorgt.

Gernsbacher Waldschädder



Ufbasse!

Kartenvorverkauf startet

Die Vorbereitungen für die Fasentsitzungen in der Stadthalle Gernsbach am 23. und 24. Januar 2026 laufen auf Hochtouren. Der Vorverkauf startet am Sonntag, den 7. Dezember, ab 14.11 Uhr an der Grillhütte am Salmenplatz.

Ab dem 8. Dezember sind Restkarten für die beiden Abende in der Postfiliale, Schwarzwaldstraße, Gernsbach, zu den bekannten Öffnungszeiten erhältlich. Eine Karte ist zum Preis von 13 € zu erwerben. Kartenzahlung ist am Vorverkauf wie auch bei der Postfiliale leider nicht möglich. Die Waldschädder freuen sich auf viele närrische Gäste. Als kleiner Vorgeschmack gibt es die Highlights in den sozialen Netzwerken.

KDFB
Zweigverein Gernsbach



Adventsgottesdienst und Roratefeier

Im Anschluss an den Adventsgottesdienst des KDFB, der mitgestaltet wird vom Projektchor, gibt es einen Umtrunk mit Glühwein und Gebäck in der Kirche. Zu diesem sind alle Interessierte herzlich

eingeladen. Außerdem findet am frühen Mittwochmorgen des 17. Dezember, um 6 Uhr, eine Roratefeier statt - ein inspirierender Start in den Tag und in Erwartung Jesu Geburt. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Einstimmen auf Weihnachten

Der Katholische Frauenbund (KDFB) Gernsbach lädt am 17. Dezember 2025, um 14.30 Uhr, alle Frauen herzlich zu einem adventlichen Nachmittag ins Marienhaus ein.

In dieser Zeit kann die Hektik des Alltags vergessen werden und man kann versuchen, zur Ruhe zu kommen.

Reise nach Flandern

Der KDFB organisiert eine Reise, die nach Flandern führt, ins Herz einer bewegten Spiritualität des Mittelalters. Reisedatum ist vom 3.- 8. August 2026. Beginen erzählen von stiller Freiheit, Gemeinschaft und gelebter Spiritualität. Diese weibliche Lebensform, jenseits der Konvention des Mittelalters, ist heute noch spannend und lehrreich. Frauen folgen Jesus nach, aber selbstbestimmt und ohne klösterliche Gemeinschaft. Besucht werden Beginenhöfe und zugleich werden die sie umgebenden Städte Flanderns entdeckt. Beginenhöfe, in denen Frauen zusammenlebten, sind in Belgien besonders gut erhalten und gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Auf der Reise wird in die Welt der Kunst und Geschichte Flanderns eingetaucht. Ebenso wird Maria Laach und Aachen besucht. Nähere Informationen und Anmeldung bis zum 31.12.2025 über Katja Weißhaar, 0152 08784123.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Fahrt nach Gengenbach

Weihnachtsmarkt Gengenbach
Am Mittwoch, 10. Dezember, fahren die Naturfreunde nach Gengenbach. Die Abfahrt ist um 12 Uhr in Gernsbach/Bahnhof, Ankunft in Gengenbach ist um 13.05 Uhr. Je nach Wetterlage findet eine kurze Wanderung zur Jakobuskapelle und zu einem Aussichtspunkt in den Weinbergen oder Besuch des Museum Haus Löwenberg statt. Anschließend ist ein Bummel über den idyllischen Weihnachtsmarkt geplant, mit Öffnung des 11. Fensters um 18 Uhr am Rathaus. Die Rückfahrt ist 18.52 Uhr oder 20.52 Uhr, nach Absprache. Auskunft u. Anmeldung bei Agnes Pliester unter Tel. 07224 4473 oder pliestera@gmail.com.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Obstbaumbestellung 2025

Die bestellten Bäume und Sträucher können am Samstag, 6.12., von 10 bis 12 Uhr bei Martin Groß, im Sandweg 3, in Gernsbach bezahlt und abgeholt werden.

Schachklub
Gernsbach 1949



3. Spielrunde im Schachbezirk Mittelbaden

Am vergangenen Wochenende verzeichnete der Schachklub Gernsbach mit allen drei Mannschaften durchweg Erfolge. Die Erste spielte in der Bereichsliga 1 zu Hause gegen Oberkirch 2 in starker Besetzung, was auch das Endgebnis von 5,5 zu 2,5 Punkten deutlich zum Ausdruck brachte.

In überzeugender Manier erkämpften sich Keyvan Ganjali, Tudor Costin und Tim Peters die ganzen Zähler, während Fabian Hornung, William Brüstle und Max Bertsch eine Punkteteilung erreichten. Tim Scheibe gewann kampflos durch Fernbleiben des Gegners am 8. Brett. Die zweite Mannschaft in der Kreisklasse 1 bekam wegen Spielverzichts von Sasbach 3 vier ganze Punkte geschenkt. Schließlich reiste das dritte Team aus der Kreisklasse 2 nach Ötigheim, um gegen die dortige 4. Mannschaft anzutreten. Mit Manuell Dilloo, Linus Klinger und Harro Häfele erspielte man sich ein 3 : 1, was den Wochenenderfolg des Klubs komplettierte.

Schwarzwaldbund
Gernsbach



Wanderung

Die Mittwochswanderer treffen sich zur Jahresabschlusswanderung am 10. Dezember, um 9.45 Uhr, am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Staufenberg-Neuhaus. Dort beginnt die Wanderung mit Abschnitten auf der Murgleiter, dem Panorama- und dem Wildgehegerundweg, dem Ortenauer Weinpfad und schließlich auf dem Beutigrundweg. Die Wanderstrecke ist ca. 10 km weit, es geht ca. 230 Hm aufwärts und 430 Hm abwärts. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Nach Abschluss der Wanderung wird der Christkindelsmarkt rund um das Kurhaus

Baden-Baden besucht. Gäste sind stets willkommen. Wer eine Fahrkarte braucht, meldet dies bis Dienstagmittag unter der Telefonnummer 0151 10063836 an. Weitere Auskünfte zur Wanderung unter Telefon 0172 5367418.

Musikkapelle Hilpertsau Obertsrot



Unterhaltungsabend

Mit einem stimmungsvollen Unterhaltungsabend haben die Musikvereine Hilpertsau und Obertsrot ihre langjährigen Mitglieder geehrt. Im Mittelpunkt standen Alfred Götz und Joachim Fortenbacher, die seit beeindruckenden 50 Jahren aktiv musizieren. Die Bezirksehrung hierfür nahm Philine Rady vor, die nicht nur die musikalischen Leistungen würdigte, sondern das Publikum auch mit heiteren Anekdoten über die beiden Jubilare zum Schmunzeln brachte. Für 25 Jahre aktives Musizieren wurden Frank Fleischmann, Julian Fortenbacher, Alexandra Klumpp, Michael Kull, Marina Minister und Simone Schmitt ausgezeichnet. Ebenso dankten die Vereine zahlreichen passiven Mitgliedern für ihre Treue. Besonders hervorgehoben wurde Wilfried Götz, der seit stolzen 70 Jahren dem Musikverein Hilpertsau angehört, davon über vier Jahrzehnte als aktiver Musiker.

In diesem Jahr waren auch die Ehrungen zum landläufig unter der Bezeichnung Jungmusiker Leistungsabzeichen bekannten Auszeichnung eine Besonderheit. Allesamt dem Status eines Jungmusikers längst entwachsen wagten sich Johannes Baumann, Claudia Obser, Karin Schmeiser sowie Tatjana und Peter Seifried erfolgreich an die Prüfung in Bronze.

Abwechslungsreich umrahmt wurde der Abend durch eine Weinprobe und viele klangvolle musikalische Höhepunkte der Musikkapelle. Begeisterten Applaus ernteten insbesondere die jungen Solisten: Raphael Seifried (Trompete) mit „Danny Boy“, Benjamin Seifried (Schlagzeug) mit „Trommelfeuer“, Pascal Lierheimer und Markus Weßbecher (Trompete) mit „The Rose“, Sarah Geiger (Querflöte) mit „Rondo für Rosi“ und Stefanie Frey (Oboe) mit der „Valse-Novelette“. Für ein furioses Finale sorgte der Posaunensatz mit Carina Überle, Moritz Mast, Lukas Krieg und Johannes Weßbecher, der mit den „Sliding Trombones“ das Publikum mitriss.

Ein gelungener Abend, an dem Musik,



Ehrung von aktiven Musikern der Musikkapelle Hilpertsau Obertsrot.

Foto: Musikkapelle Hilpertsau Obertsrot

Gemeinschaft und Anerkennung harmonisch zusammenspielten – das Publikum ging rundum zufrieden nach Hause.

Arbeitskreis Ebersteinhalle (AKE)

Rosenmontagsumzug-Anmeldungen 2026

Der Arbeitskreis-Ebersteinhalle Hilpertsau/Obertsrot organisiert schon seit einigen Jahren den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. In schöner Atmosphäre führt der kleine, aber feine farbenfrohe Umzug „an der Murg entlang“ am Fuße des Schloss Ebersteines durch den Ort Obertsrot bis zur Ebersteinhalle, wo es mit närrischen Treiben bis in den späten Abend weitergeht. Mit Kulinarischem, verschiedenen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie einer Bar wird bestens für die Umzugsteilnehmer und Besucher gesorgt sein.

In den vergangenen Jahren wurde der Umzug immer beliebter, was man an den deutlich steigenden Umzugsbesuchern sehen kann. Auch einige Fastnachtsgruppen aus der Region nehmen jedes Jahr an dem närrischen Lindwurm teil. Für den Umzug am 16.2.2026 haben sich auch wieder organisierte Fastnachtsgruppen angemeldet und bereichern somit den Umzug in Rückertshausen.

Örtliche Vereine, die sich noch nicht für den Umzug angemeldet haben, aber auch Vereine aus umliegenden Ortschaften, Gruppierungen und Privatpersonen sind herzlich eingeladen, diesen farbenfrohen Umzug mitzugehen. Anmelden kann man sich per E-Mail unter arbeitskreis-ebersteinhalle@web.de oder bei Manuel Dörner (0171-2455923). Der Arbeitskreis Ebersteinhalle freut sich über zahlreiche Umzugsteilnehmer.

Fußball-Club Obertsrot



Letztes Heimspiel des Jahres

Mit dem Heimspieltag am Sonntag, 7. Dezember, gegen den FC Rastatt 04 verabschiedet sich der FC Obertsrot in die Winterpause. Anpfiff der Bezirksligapartie ist um 14.30 Uhr. Das Vorspiel der beiden zweiten Mannschaften beginnt bereits um 12.30 Uhr. Am heutigen Donnerstag, 4. Dezember, kommt es noch zum Nachholspiel des abgebrochenen Bezirksligaderby in Loffenau. Anpfiff ist um 19 Uhr.

Karten für die Fastnacht

Der FCO macht auf den Start des Kartenvorverkaufs für die beiden Fastnachtssitzungen am 6. und 7. Februar aufmerksam. Dafür hat der FCO wieder einen Stand auf dem Gernsbacher Wochenmarkt. Dort können sich die Fastnachtsfreunde am Freitag, 19. Dezember, von 8 bis 12 Uhr mit Tickets für die Veranstaltungen in der Ebersteinhalle eindecken. Zudem bietet der FCO dabei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an.

FC Auerhahn 1978 Reichental



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier des FC Auerhahn Reichental findet am Samstag, 13.12., um 18 Uhr im Restaurant „Alleria“ in Scheuern statt. Die An-/Abreise erfolgt in Eigenregie. Wer gerne zu Fuß zur Feier laufen möchte, erhält weitere Infos in der WhatsApp-Gruppe. Für die vorweihnachtliche Besinnlichkeit werden natürlich auch der legendäre FCA-Nikolaus und sein Belzemarkt sorgen. Die beiden übernehmen traditionell die Übergabe der Krabbel sackgeschenke.



Belzemärte 2021.

Wer hier beschert werden möchte, sollte ein möglichst originelles Präsent im Gegenwert von rund fünf Euro mitbringen. Der FC Auerhahn freut sich, zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins bei der Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen. Anmeldungen nimmt Jessi Wieland unter 0176-41566262 bis 6.12. entgegen.

Belzemärte in Reichental

Am 22. Dezember, dem Montag vor Heiligabend, ist es wieder so weit: Die Belzemärte - eine vorweihnachtliche Reichentaler Sagengestalt - werden ab 17.30 Uhr die Straßen des Bergdorfs unsicher machen. Der FC Auerhahn hat es sich bereits seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, diese einmalige Weihnachtstradition am Leben zu erhalten und somit aktive Brauchtumspflege zu betreiben. Die schaurigen Gestalten in schwarzen Mänteln und Spitzhüten vermitteln einen durchaus respektueinflößenden Eindruck, und die mitgeführten Glocken und Ketten lassen unheimliche Geräusche durch die nächtlichen Gassen klingen. Allerdings sind die Belzemärte gegenüber allen lieben Kindern durchaus friedlich und können durch den Vortrag von Gedichten oder Liedern besänftigt werden. Wenn dies gelingt, haben die schwarzen Gestalten meist auch eine Süßigkeit als Belohnung parat. Wer diese alte Tradition hautnah erleben möchte, kann bei Ralf Warth unter 07224 67227 oder Johannes Warth unter 0176 32516078 einen Hausbesuch buchen. Ansonsten sind die Belzemärte im Laufe des Abends meist auch im FCA Vereinsraum anzutreffen, der somit an diesem magischen Montag auf alle Fälle einen Besuch wert ist.

**Musikverein Orgelfels
Reichental**



Kirchenkonzert zum 70-jährigen Jubiläum

Zum krönenden Abschluss seines 70. Jubiläumsjahres lädt der Musikverein

Orgelfels Reichental am Sonntag, den 14. Dezember 2025, zu einem festlichen Kirchenkonzert in die Kirche St. Mauritius Reichental ein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Passend zum Advent haben Dirigentin Diana Jourdan und die Musikerinnen und Musiker des Vereins ein vielfältiges, festlich-stimmungsvolles Programm zusammengestellt, das die besondere Akustik und Atmosphäre der Kirche voll zur Geltung bringt. Dabei wird von klassisch-konzertanter Blasmusik, symphonischer Filmmusik, Popmusik-Arrangements bis hin zu bekannten Weihnachtstiteln mit neuem Anstrich für jeden Geschmack etwas geboten. Umrahmt werden die Stücke von kurzen Wortbeiträgen, die Impulse geben und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Man kann die Gelegenheit einer kleinen Auszeit vom Vorweihnachtsstress nutzen und erleben, wie sieben Jahrzehnte voller gemeinsamer Erlebnisse, Erfolge und prägender Menschen den Musikverein geformt haben. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden zur Unterstützung der Vereinsarbeit sind jedoch herzlich willkommen. Der Musikverein Orgelfels Reichental freut sich auf zahlreiche Gäste und einen feierlichen Adventsabend voller Musik. Weitere Informationen zum Konzert, anstehenden Terminen und zur Vereinsarbeit sind auf www.musikverein-reichental.de zu finden.

**Turnverein »Waldeslust«
Reichental**



Der Nikolaus kommt

Am Sonntag, den 7. Dezember 2025, veranstaltet der Turnverein Reichental seine traditionelle Nikolausfeier ab 14.30 Uhr in der Turnhalle. Alle Kinder und Jugendlichen, ihre Familien, Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Die Kinder und Jugendlichen des Vereins haben mit ihren Übungsleiterinnen und Übungsleitern ein abwechslungs-

reiches Programm vorbereitet und freuen sich darauf, dies einem großen Publikum zu präsentieren. Im Anschluss verwöhnt der Turnverein mit frisch gebackenen Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch.

**Scheuerner
Fasnachtsclub**



Weihnachten am Sternen

Der Scheuerner Fasnachtsclub lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu seinem gemütlichen Weihnachtshock am 20.12. beim Sternenplatz ein. Ab 17.30 Uhr verwöhnen die fleißige Narren die Besucherinnen und Besucher mit Leckerem vom Grill und heißen Getränken. So können entspannte Stunden in ungezwungener Atmosphäre genossen und kurz vor Weihnachten nochmals dem allgegenwärtigen Trubel entflohen werden. Für die kleinen Besucher kommt der Weihnachtsmann vorbei.

**Dorfgemeinschaft
Scheuern**



Gelungene Projekte und Visionen

Bei der Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Scheuern ging es nicht nur um Neuwahlen, sondern es wurde auch über die Highlights der Jahre 2024 und 2025 berichtet. Die Resonanz bei der Einweihung der neu erbauten Hardtberghütte 2024 verbunden mit einem zweitägigen Sommerfest am Sternenplatz hat bestätigt, dass hier etwas Großartiges erschaffen wurde. Der Dank ging in diesem Zusammenhang an alle Helfer und Unterstützer, besonders auch an die Fa. Maric, Fa. Zorn sowie Zimmermeister Philipp Kraft. Die Hütte wird regelmäßig von Wanderern sowie Privatpersonen zum Grillen und Rasten genutzt. Ein neuer Treffpunkt in der Natur wurde geschaffen. Weiterhin in 2024 standen eine Unterschriftenaktion bzgl. der Parksituation in Scheuern, ein Waldputz sowie die Unterstützung beim Sankt Martins Fest auf dem Programm. Monatliche Sitzungen der Vorschaft sorgten für die entsprechende Koordination und Planung der Vorhaben. Mit dem Errichten eines Waldklassenzimmers im Sommer 2025 oberhalb der Grundschule ging eine lange Odyssee zu Ende. Mit der Unterstützung der beiden Revierförster Uwe Meyer und Marian Kratz sowie der Fa. Maric konnte endlich ein passender Platz gefunden und hergerichtet werden. Gesponsert wurde

das Objekt durch die Volksbank pur. Viel Lob erhielt die Dorfgemeinschaft auch hierfür im Rahmen der Einweihung in Kombination mit einem tollen Sommerfest. Sehenswert war auch der Fernsehbeitrag des SWR über Scheuern und die Dorfgemeinschaft, der diesen Herbst in der Landesschau ausgestrahlt wurde. Über Visionen des Vereins referierte Erich Mahler. So soll ein Erlebnis- und Lehrpfad ausgehend von der Grundschule den Gänger hoch bis zur Hardtberghütte entstehen. Dies ist aber über viele Jahre geplant und nur mit Hilfe vieler helfender Hände möglich. Die Dorfgemeinschaft hat schon vieles geschaffen, um Scheuern lebendiger und lebenswerter zu machen. Auf diesem Wege wird nochmals ganz herzlich allen Mitgliedern, Helfern, Unterstützern und Spendern und besonders Frau Abel für das kostenlose Lager in ihrer Garage gedankt.

**Naturfreunde
Staufenberg**



Wintergrillen

Am Mittwoch, den 10. Dezember, veranstalten die Naturfreunde Staufenberg ab 18 Uhr ein Wintergrillen am Dorfplatz. Zu Grillwürsten und Glühwein wird die Bevölkerung unter den Staufenberger Christbaum eingeladen. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.

**Sportverein
Staufenberg 1923**



Neuer Yoga-Kurs

Am Mittwoch, 10. Dezember, um 19.45 Uhr beginnt in der Staufenberghalle ein

neuer 10er-Kurs. Dieses sportliche Yoga wird von der Trainerin, Athletin, Sportwissenschaftlerin und zertifizierten Yoga-Lehrerin Katja Schweizer geleitet. Yogaübungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. Das Vinyasa Yoga ist ein dynamisches Yoga, das Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbindet. Die Gebühr beträgt 35 Euro für Mitglieder und 60 Euro für Nichtmitglieder. Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung auf das Konto des SV Staufenberg, IBAN DE56 6655 0070 0060 0112 51, und einer Mitteilung an KlausStrobel@t-online.de oder WhatsApp 01520 7035651. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Erste-Hilfe-Kurs

Der SV Staufenberg setzt auf Sicherheit im Sport: Trainierende und Aktive

nahmen an einem Erste-Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt Sportverletzungen teil – unterstützt vom DRK

Gernsbach und dem Förderverein des Vereins SV Staufenberg. Ziel war es, trainierende und aktive Mitglieder im Umgang mit Verletzungen auf dem Sportplatz zu schulen und die Handlungssicherheit im Ernstfall zu stärken. Unter der fachkundigen Leitung von Roman Merkel vom DRK Gernsbach fand die Schulung im Vereinsraum der Auwiesenhütte in Staufenberg statt. Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Einblicke in Sofortmaßnahmen bei typischen Sportverletzungen – von Prellungen und Verstauchungen bis hin zu Kreislaufproblemen oder Bewusstlosigkeit.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein des SVS und Vorstand Martin Dernbach, die die Durchführung des Kurses tatkräftig unterstützten. Mit dieser Fortbildung setzt der SVS ein wichtiges Zeichen für Sicherheit und Verantwortung im Vereinssport.



Ehrenamtliche gut vorbereitet für den Ernstfall.

Foto: N. Dernbach

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Samstag, 6. Dezember

14.30 bis 17.30 Uhr Kostenloses Seminar: Fünf Sprachen der Liebe: Wie kann ich meinem Partner oder Kindern und Freunden die Liebe zeigen und ausdrücken, sodass sie fühlen und empfangen können?

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 6. Dezember

18 Uhr Gebets- und Bibelstunde

Sonntag, 7. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche u. Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 4. Dezember

19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis, Gmde.Saal Gernsbach

| | | |
|--|--|---|
| Freitag, 5. Dezember 10 Uhr Zumba, Staufenberghalle, Sabine Ott 10.30 Uhr Gottesdienst im Murgtalwohnstift | Samstag, 13. Dezember, 18 Uhr – Markuskirche Gaggenau Klassisches Konzert nur zum Zuhören Sonntag, 14. Dezember, 18 Uhr – St. Jakobskirche Gernsbach Konzert für alle zum Mitsingen Gemeinsam mit dem Chor Cantiamo und Musica et Anima wird ein musika- lisches Highlight in der Advents- und Weihnachtszeit angeboten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. | 10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in der Liebfrau- enkirche, Marienhaus |
| Samstag, 6. Dezember 14 Uhr Seniorennachmittag, Staufenberghalle | | Di., 9.12. 18 Uhr Hl. Messe als Adventsgottes- dienst mit dem Frauenbund und dem Projektchor |
| Sonntag, 7. Dezember 9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche 10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee 16.30 Uhr Adventssingen für die ganze Familie mit Stockbrot am Casimir auf dem Dorfplatz in Staufenberg mit dem FaGoTeam und Pfarrer Jochen Lenz | | Mi., 10.12. 16 Uhr Wort-Gottes-Feier, Murgtalwohnstift Adventsgottesdienst mit dem Projektchor Der Adventsgottesdienst mit dem Projektchor und dem Frauenbund mit anschließendem Umtrunk mit Glühwein und Gebäck findet am Dienstag, den 9.12., um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. |
| Montag, 8. Dezember 19.30 Uhr Hausgebet im Advent, Paulus-Saal 19.30 Uhr Hausgebet im Advent, Hefte liegen am Kircheneingang zum Mitnehmen aus | | MARIA HEIMSUCHUNG |
| Dienstag, 9. Dezember 19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Pau- lusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker | | Kath. Kirchengemeinde Lautenbach |
| Mittwoch, 10. Dezember 9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergym- nastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz 10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker 19 Uhr Kirchengemeinderat-Sitzung, Gmde.Saal Gernsbach 19 Uhr Konzert vom ASG, Leitung Herr Kleinbub | | Sa., 6.12. 18 Uhr Hl. Messe als Kolpinggedenkgot- tesdienst ORGEL... und mehr Orgel – die Mächtige. Orgel – die Sanfte. Orgel – die unbeschreiblich Schöne ... Berührende Musik, die so vielfältig ist wie das Leben selbst. Den Advent hören und leben bei ORGEL... und mehr. Herz- liche Einladung hierzu am Freitag, den 12.12., um 18 Uhr in der Kirche Mariä Heimsuchung in Lautenbach. |
| Donnerstag, 11. Dezember 10 Uhr Gottesdienst im ASB 19.30 - 21 Uhr Bibelkreis, Gmde.Saal Gernsbach | | HERZ-JESU |
| Weihnachtsoratorium von J. S. Bach – Mitsingen oder Zuhören? Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach gehört zu den belieb- testen klassischen Werken der Weih- nachtszeit. Dieses zeitlose Meisterwerk für Orchester, Chor und Solisten wird jedes Jahr in zahlreichen Konzerten aufgeführt. Offene Mitsing-Probe: Sonntag, 7. Dezember, 18-19.15 Uhr in der Markus- kirche Gaggenau Zu einer offenen Probe zum Mitsingen sind alle eingeladen. Alle, die Freude am Chorsingen haben, können anschließend bei ausgewählten Chorälen aktiv mitwirken – ganz gleich, ob die Melodie einstimmig oder im vier- stimmigen Chorsatz gesungen wird. Die Teilnahme an der offenen Probe ist keine Voraussetzung, um später mitzusingen. Konzerttermine Weihnachtsoratorium Kantate I-III | | Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau |
| | | Fr., 5.12. 18 Uhr Bußgottesdienst |
| | | So., 7.12. 9 Uhr Hl. Messe, anschließend Eine-Welt-Verkauf |
| | | Do., 11.12. 18 Uhr Eucharistische Anbetung, Krypta Beichte/Beichtgespräche bei Adalbert Mutuyisugi Freitag, 5. Dezember, Herz-Jesu Oberstrot: 17-17.40 Uhr Auf Wunsch auch nach dem Bußgottesdienst. In den Gemeinden ohne Bußgottes- dienst auf Wunsch nach den Werktags- gottesdiensten. |
| | | Eine-Welt-Verkauf Nächster Eine-Welt-Verkauf ist am Sonntag, 7. Dezember, nach dem Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche. Lieferservice für z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Zucker, Schokoladen-Produkte usw. Tel. Bestellannahme: 07224 40666. |

Seniorenmesse mit Krankensalbung
Am Mittwoch, 10.12., sind alle Seniorinnen und Senioren zu einer Seniorenmesse mit Krankensalbung um 14.30 Uhr ins Bernhardusheim Obertsrot eingeladen. Danach gibt es Kaffee, Kuchen und zahlreiche Getränke. Den Abholdienst übernimmt Marianne Merkel, Tel. 07224 40113.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Mittwoch, 10. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 4. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 6. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:
„Für die Wunder der Schöpfung dankbar
sein“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-
beteiligung anhand des Artikels „Men-
schen helfen, zu Jehova zu finden“ aus
der Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im
Königreichssaal in der Landstraße 42a,

Gaggenau-Hörsaal statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-
sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst im Stall in Reichen-
tal mit Pfarrerin Walz
Musikalische Gestaltung: Christian Kari-
us und der Lobpreischor
(Parkmöglichkeit am Schwimmbad
Reichental)

Sonntag, 14. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin
Karius

Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Mittwoch, 24. Dezember

16 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarre-
rin Walz in Forbach

Donnerstag, 25. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posau-
nenchor in der St. Jakobskirche Gernsbach
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit
Pfarrerin Walz in Forbach

Freitag, 26. Dezember

10 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche
Kuppenheim
15 Uhr ökumenischer Gottesdienst am
Rohwerhof Kuppenheim

Sonntag, 28. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit Wunschlie-
dersingen im Gertrud-Hamman-Haus
Gaggenau

Mittwoch, 31. Dezember

17 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 4. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin
Karius

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit
Pfarrerin Walz
anschließend Kirchkaffee

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz
anschließend Kirchkaffee

Sonntag, 25. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit
Pfarrerin Walz
anschließend Kirchkaffee

Lobpreischor

Die nächste Probe ist am 8.12. um 20
Uhr in der ev. Kirche in Forbach.

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet
wieder am 16.12., um 12 Uhr im kath.
Gemeindehaus Weisenbach statt.
Kontakt: Marlis Fritz, Tel.: 07224 1434.

Pfarramt

Mittwochs 10 - 13 Uhr
Tel. 07228 2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Pfarrerin Walz: Tel. 0155 60478952,
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern des-
sen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier
findest du alle wichtigen Nachrichten
aus deiner Gemeinde: von politischen
Entscheidungen und Vereinsberichten
bis hin zu spannenden Geschichten aus
der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de
geht über die reine Information hin-
aus. Die Autoren der Plattform werden
sorgfältig geprüft, um dir eine verlässli-
che Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake
News ist das ein unschätzbarer Vorteil.
Dank klarer Strukturen und Kategorien
kannst du schnell genau die Inhalte
finden, die dich interessieren. Ob aktu-
elle Entwicklungen im Stadtrat, Neu-
rungen bei öffentlichen Einrichtungen
oder Ereignisse aus dem Vereinsleben:

Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut
informiert – zuverlässig, objektiv und
nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du.
Mit der Funktion zur Personalisierung
kannst du dir die Seite so einrichten,
dass sie genau zu deinen Interessen
passt. Du möchtest wissen, was in deinem
Ort passiert? Kein Problem – hinterlege
einfach deinen Heimatort und
deine Region. Du interessierst dich für
bestimmte Vereine und Organisationen?
Folge diesen Profilen einfach und lass dir
die passenden Inhalte anzeigen – egal
ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.
So sparst du Zeit und bekommst genau
das, was dir wichtig ist. Zusätzlich wer-
den dir Events, Tipps und Nachrichten
angezeigt, die du möglicherweise span-
nend findest. Diese intelligente Kombi-

nation aus persönlicher Steuerung und
Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu
deinem perfekten Begleiter im Alltag.



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de

Die Spenden-
plattform
für Ihren Verein



www.gemeinsamhelfen.de


NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de